

Pressemitteilung

„Im falschen Film?!“

VISION KINO veröffentlicht eine Unterrichts-DVD zu Fragen des Urheberrechts und zum Schutz des geistigen Eigentums

Berlin, 04.10.2012. VISION KINO, das bundesweite Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, bietet Lehrern, Eltern und Mitarbeitern in Bildungseinrichtungen ab sofort aktuelles Lernmaterial zu den Themen Urheberrecht und Schutz des geistigen Eigentums an. Auf der von der Filmförderungsanstalt (FFA) geförderten interaktiven DVD „Im falschen Film?!“ sprechen Filmschaffende und Vertreter der Filmbranche über ihre Faszination am Film und für das Kino als besonderen Erlebnisort. Unter anderem stellen Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor Florian David Fitz, Szenenbildnerin Silke Buhr, der Vorstand der Constantin Film, Martin Moszkowicz, Martin Bachmann, Managing Director von Sony Pictures Releasing, und Kinobetreiber Matthias Elwardt den Kreislauf der Filmwirtschaft vor und informieren über die Auswirkungen von Urheberrechtsverletzungen auf das Kultur- und Wirtschaftsgut Film. Durch zahlreiche Text- und Audiobeiträge lernen Jugendliche zudem unterschiedliche Standpunkte zum Thema kennen und können sich über eigene Vorlieben und Rezeptionsorte des Films Gedanken machen. „Das Thema Urheberrecht hat sich von einem juristischen Fachthema zu einer wichtigen gesellschaftlichen Diskussion ausgeweitet. Immer wieder wird dabei darauf hingewiesen, dass die Aufklärung junger Menschen die Debatte entschärfen kann“, so Sarah Duve, Geschäftsführerin von VISION KINO. „Mit der DVD möchten wir die Jugendlichen ganz konkret am Beispiel des Films für die Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum sensibilisieren.“ Die Unterrichts-DVD, die ab der 8. Klassenstufe auf die Fächer Deutsch, Politik, Wirtschaft, Sozialkunde, Kunst, Mathematik, Ethik, Philosophie und den fächerübergreifenden Unterricht zugeschnitten ist, kann bei der Geschäftsstelle von VISION KINO kostenfrei bestellt werden.

„He, das war doch meine Idee!“

Die Autoren der DVD haben darauf geachtet, dass die Jugendlichen ihre eigene Position zum Thema entwickeln können. So dokumentiert die DVD zum Beispiel sowohl die Rede des Musikers und Autors Sven Regener im Bayerischen Rundfunk als auch die Reaktionen auf Regeners Statement von Journalisten wie Dirk von Gehlen und Netzaktivisten auf netzpolitik.org und iRights.info. Junge Filmschaffende stellen alternative Finanzierungskonzepte durch das Internet wie Crowdfunding zur Diskussion. „Uns geht es darum, dass Jugendliche die unterschiedlichen Aspekte einer Filmproduktion kennen lernen, sich fragen, wer alles daran beteiligt ist, und warum ein Film beispielsweise erst im Kino und später auf anderen Medien zu sehen ist“, erläutert Duve das Konzept.

Lernen auf Augenhöhe

Konkrete Recherche- und Arbeitsaufträge zu den Interviews, Textdokumenten und Video-Clips auf der DVD regen die Jugendlichen dazu an, zum Beispiel in die Rolle eines Produzenten zu schlüpfen oder

eine eigene Marketingkampagne zu entwickeln. Auf den mahnend erhobenen Zeigefinger im Hinblick auf illegale Kopien verzichten die Autoren. Die Arbeitsblätter auf der DVD knüpfen an konkrete Alltagssituationen an, die Jugendliche immer wieder erleben. Duve: „Wenn es zum Beispiel darum geht, die neuesten Filme aus dem Netz anzugucken, diskutieren die Jugendlichen: mitmachen oder nicht? So können sie im Unterricht die Werte des Films als Wirtschafts-, Kultur- und Unterhaltungsgut für sich ausloten.“

Die DVD „Im falschen Film?!“ können Interessierte hier bestellen:

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
bestellung@visionkino.de

Die DVD „Im falschen Film?!“ wurde durch die Filmförderungsanstalt (FFA) gefördert und entstand in Zusammenarbeit mit Film Education (UK) und der Deutschen Filmakademie.

VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Pressekontakt

Susanne Gerhards, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Stresemannstraße 374, D-22761 Hamburg

Telefon 040/890 696-24, E-Mail: sg@mann-beisst-hund.de